



## Sitzungsvorlage 610/694/2021

Amt/Abteilung: Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung Datum: 25.11.2021	Aktenzeichen: 610-DE		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	22.11.2021	Vorberatung N	
Stadtvorstand	29.11.2021	Vorberatung N	
Hauptausschuss	30.11.2021	Vorberatung Ö	
Ortsbeirat Godramstein	01.12.2021	Vorberatung Ö	
Stadtrat	14.12.2021	Entscheidung Ö	

### Betreff:

**Kommune der Zukunft;  
Projekt „Queichinsel Godramstein“ einschließlich Bau eines Rasenplatzes und Befestigung des Parkplatzes**

### Beschlussvorschlag:

Der Umsetzung des Projekts „Queichinsel Godramstein“ einschließlich Bau eines Rasenplatzes und Befestigung des Parkplatzes im Rahmen des Prozesses „Kommune der Zukunft“ gemäß in der Begründung dargelegtem Finanzierungskonzept wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Umsetzung des aufgeführten Projektpakets vorzubereiten und durchzuführen.

### Begründung:

Das auf dem Sportplatzareal ursprünglich geplante Leuchtturmprojekt „Bürgertreff für Jung und Alt“ im Rahmen des Modellprojekts „Kommune der Zukunft“ kann wegen hoher Kostensteigerungen für das Gemeinschaftsgebäude als Kernstück des Projekts zum jetzigen Zeitpunkt nicht vollständig umgesetzt werden.

Im direkten Umfeld des ursprünglichen Projektstandortes gibt es mit dem sanierungsbedürftigen Sportplatz und dem östlich vorgelagerten, unbefestigten Parkplatz zwei Bereiche, deren Entwicklung, Sanierung und Aufwertung überfällig ist. Die Umwandlung des Hartplatzes in einen Rasenplatz, die (teilweise) Befestigung und Begrünung des Parkplatzes inklusive dem Bau einer Fahrradabstellanlage und die Qualifizierung der übrigen auf der Queichinsel vorhandenen Aufenthalts- und Wegeflächen bilden ein Maßnahmenpaket, das eine Weiterentwicklung für das ursprüngliche Godramsteiner Leuchtturmprojekt darstellt sowie einen wichtigen und zukunftsweisenden Impuls für die Dorffinnenentwicklung in Godramstein bilden könnte. Das Gesamtprojekt „Queichinsel“ bietet für alle Bürgerinnen und Bürger Godramsteins von Jung bis Alt attraktive Sport und Freizeitmöglichkeiten und stärkt damit die Innenentwicklung und den Sportstandort Godramstein nachhaltig.

Neben dem Rasenplatz und dem Parkplatz, auf dem ein offizieller Wohnmobilstellplatz integriert werden soll (Entsorgungsstation soll gesondert finanziert werden), sind zur

Aufwertung als Naherholungsgebiet „Queichinsel“ folgende Bausteine über das Projekt „Kommune der Zukunft“ vorgesehen:

- Picknickplatz an der Queichschließe
- Neue Fußwegeverbindung von der Kissel-Brücke zur Queichschließe
- „Dschungelpfad“ zwischen Tennisplatz und Queicharm
- Aufwertung Aufenthaltsbereich Pergola
- Spiel und Aufenthaltsbereich östlich des Tennisplatzes (Grundstück ehemaliges Leuchtturmprojekt, Potentialfläche für ein Gemeinschaftsgebäude bleibt erhalten)

Für das Projektpaket „Queichinsel Godramstein“ waren ursprünglich folgende Haushaltsmittel vorgesehen:

- 220.000 € (610 – Mittel Finanzhaushalt) vom Einzelprojekt „Kommune der Zukunft“ (60% Landesförderung)
- 144.500 € (400 – Mittel Ergebnishaushalt) für die Sanierung des Hartplatzes
- 660.000 € (660 – Mittel Finanzhaushalt) für die Pflasterung und kanaltechnische Entwässerung des Parkplatzes.

Damit standen in den Jahren 2022 und 2023 insgesamt 1.024.500 € für die drei Projektbausteine zur Verfügung.

Durch die Umschichtung von Mitteln und eine Reduktion des Parkplatzbudgets wird eine Umwandlung des Hartplatzes zu einem Rasenplatz möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weitere Mitteleinsparungen im Bereich des Parkplatzes zu erreichen, wenn man nur die Fahrwege und den Bereich der Wohnmobilstellplätze befestigt, sämtliche Parkflächen lediglich an der Oberfläche instand setzt und auch die Entwässerung auf eine Niederschlagswasserführung über die Parkstände und Versickerungsmulden in den Randbereichen beschränkt.

Das neue Finanzierungskonzept würde dann Kosten in Höhe von

- 140.000 € für Einzelmaßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität auf der Queichinsel (Kommune der Zukunft),
- 400.000 € für die Umwandlung des Hartplatzes in einen Rasenplatz sowie
- 330.000 € für die minimale Befestigung des Parkplatzes inkl. einer oberflächigen Entwässerung

vorsehen. Einzelmaßnahmen sowie Teile des Parkplatzes werden tlw. durch Fördergelder i.H.v. 132.000 Euro (60 % von 220.000 Euro) des Programms „Kommune der Zukunft“ finanziert.

Die aus dem Projekt „Queichinsel“ (ohne die Einzelmaßnahme Parkplatz) resultierenden Eigenanteile unterliegen der vom Stadtrat beschlossenen Gesamtfinanzierungsstrategie, die mit Blick auf gesetzliche und aufsichtsbehördliche Vorgaben am 17. Dezember 2019 hinsichtlich der Leuchtturmprojekte verabschiedet wurde. Demnach wurden zur Finanzierung des über dem vom Land definierten Finanzrahmen hinausgehenden Finanzbedarfes anteilmäßig Mittel aus den Haushaltsresten des Budgets II der Stadtteile sowie der kalkulierten hälftigen Wertsteigerungsabgabe im Zuge der Baulandentwicklung herangezogen. Im vorliegenden Fall sollen diese Mittel zur Finanzierung des Eigenanteils der o. g. Maßnahmen herangezogen werden; maximal jedoch in Höhe des in der o. g. Stadtratssitzung beschlossenen Finanzierungsanteils von 135.822 Euro. Sofern und

soweit sich im Zuge der Maßnahmenumsetzung Kostensteigerungen ergeben, sind diese wiederum über die genannten Finanzierungsanteile zu kompensieren.

Unabhängig davon erfolgt für die Stadtteile insgesamt eine „Spitzabrechnung“ hinsichtlich der Finanzierungsanteile.

Die notwendige projektbausteinübergreifende Querfinanzierung sieht vor, dass 255.500 € aus dem Investitionsbudget des Parkplatzes zum Bau des Rasenplatzes verwendet werden. Aus dem Programm „Kommune der Zukunft“ werden 80.000 € für den Parkplatzbereich zur Verfügung gestellt. Der Rasenplatz könnte unabhängig hiervon für das Sportstättenförderprogramm angemeldet werden.

Mittelfristig ist die Verlegung des Queichtalradweges mittels einer neuen Brücke über die Queich in Höhe der Queichschließe über die Queichinsel geplant. Hierdurch kann der Radweg von der Hauptstraße quer über den Kissel-Parkplatz entfallen und damit an Verkehrssicherheit gewinnen. Die Verlegung des Radweges soll 2022 in einer Machbarkeitsstudie (20.000 € ohne Förderung) untersucht werden. Die weitere Umsetzung steht unter dem Vorbehalt von zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Das Freiraumkonzept berücksichtigt diese Fahrradverbindungsoption.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Produktkonto:

5113.096313: 2022 = 140.000 €;

5410.096307: 2022 = 20.000 €;

5460.096308: 2022 = 60.000 €, 2023 = 270.000 €

4240.096311: 2022 = 25.000 €; 2023 = 375.000 €

Haushaltsjahr: 2022/2023

Betrag: rd. 890.000 €

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja  / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja  / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja  / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja  / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja  / Nein

Fördermittel in Höhe von 132.000 € sind schriftlich vom Land in Aussicht gestellt.

Sonstige Anmerkungen:

### **Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja  / Nein

### **Anlagen:**

Übersichtsplan

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Amt für Schulen, Kultur und Sport  
Dezernat II - BGM  
Dezernat III - hauptamtlicher BGO  
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung  
Umweltamt

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a thin black border, intended for a signature or stamp.